Presseinformation

Eindrucksvolle Demonstration in Sachen Nachhaltigkeit

OEKO-TEX® 1000 Zertifikat für Guangdong Esquel Textiles Co., Ltd.



In der chinesischen Textilindustrie greift derzeit ein grundlegender Strukturwandel um sich: höhere Löhne und eine stark wachsende Binnennachfrage haben für ein höheres Preisniveau gesorgt. Gleichzeitig sind auch die Ansprüche gestiegen – weg von der reinen Billig-Produktion hin zu qualitativ hochwertigen Textilien. Die Esquel Group, einer der weltweit führenden Hersteller von Baumwollhemden, agiert bereits seit vielen Jahren nach einer auf höchste Produktqualität und nachhaltige Produktion ausgerichteten Unternehmensphilosophie. Der wichtigste Produktionsstandort des Unternehmens im chinesischen Foshan ist als umweltfreundliche und sozialverträgliche Betriebsstätte gemäß OEKO-TEX® Standard 1000 zertifiziert.

Exzellente Qualitäten

Die 1978 gegründete Esquel Group mit Stammsitz in Hong Kong gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Baumwollhemden, T-Shirts und Polo-Shirts. Mit insgesamt 54.000 Mitarbeitern und Produktionsstandorten in China. Vietnam, Malaysia, Sri Lanka und Mauritius fertigt das vollstufige Unternehmen jährlich mehr als 100 Millionen Kleidungsstücke aus Web- und Wirkware hauptsächlich für namhafte internationale Marken wie Hugo Boss, Nike, Lacoste, Marks & Spencer, Tommy Hilfiger oder Gant. Esquel fühlt sich in erster Linie dem Qualitätsgedanken verpflichtet. Aus diesem Grundsatz heraus setzt das Unternehmen konsequent auf die vertikale Integration aller Produktionsstufen – vom Anbau der Baumwolle über die Garnspinnerei, Weberei, Strickerei und Färberei bzw. Textilveredelung bis hin zur Konfektion. Selbst das Zubehör und die Verpackungen produziert das Unternehmen in Eigenregie. Durch ein firmeneigenes Vertriebsnetz mit weltweiten Verkaufsbüros ist Esquel darüber hinaus in der Lage, flexibel auf Kundenwünsche einzugehen sowie eine optimale Bestückung des Handels zu gewährleisten. John Cheh, stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer der Esquel Group, ist davon überzeugt, dass sich gerade diese Strategie für Esquel bewährt hat: "Qualität beginnt schon beim Rohstoff, deshalb bauen wir auf firmeneigenen Feldern in der chinesischen Provinz Xinjiang Extra-Langstapel-Baumwolle an. Zusätzlich zu den konventionell bewirtschafteten Plantagen bewirtschaften wir außerdem Felder mit Bio-Baumwolle. Jedem einzelnen Fertigungsschritt bei Esquel liegt das Bestreben nach absoluter Top-Qualitäten und Nachhaltigkeit zugrunde."



Oeko-Tex® International Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber

Sekretariat
Oeko-Tex® International
Gotthardtstrasse 61
CH-8027 Zuerich

Tel: +41 44 206 42 35 Fax: +41 44 206 42 51 E-Mail: info@oeko-tex.com

Verfasser

Stiftung Oeko-Tex® GmbH Kaiserstraße 39 D-60329 Frankfurt

Tel.: +49 69 4003408-0 Fax: +49 69 4003408-299

Sichere Produkte – nachhaltige Prozesse

Bereits im Jahr 2000 begann das Unternehmen, seine Produkte nach den Vorgaben des OEKO-TEX® Standards 100 zertifizieren zu lassen. Mittlerweile erfüllen sämtliche in den chinesischen Produktionsstätten gefertigten Artikel die geforderten humanökologischen Kriterien. Für John Cheh ist dies ein wichtiger Baustein der betrieblichen Qualitätssicherung: "In Einklang mit unserer Unternehmenskultur stellt der unabhängige, durch die neutralen Prüfinstitute der OEKO-TEX® Gemeinschaft erbrachte Nachweis, dass unsere Produkte gesundheitlich unbedenklich sind, für uns und unsere Kunden eine zusätzliche Qualitätsgarantie dar."

Abgesehen von der Produktqualität spielt bei Esquel aber auch der Aspekt der Nachhaltigkeit eine herausragende Rolle. Im Jahr 2000 gehörte Esquel zu den ersten Textilunternehmen in China, dem es gelang, seine Produktionsstätten erfolgreich nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zu zertifizieren. Durch umfangreiche Investitionen in innovative und umweltfreundliche Produktionstechnologien für sämtliche Verarbeitungsschritte des vollstufigen Unternehmens konnten sowohl die Effizienz als auch die Wettbewerbsfähigkeit signifikant verbessert werden. Selbstverständlich werden umweltbrisante Stoffe wie APEOs und der Blue Navy Farbstoff prinzipiell nicht eingesetzt. Daneben schlagen aber auch Auswirkungen wie Energie- Einsparungen, die Reduzierung des Wasserverbrauchs und der Abwasserbelastung sowie die Senkung des Emissionsausstoßes positiv zu Buche. Für John Cheh hat sich der Einsatz für mehr Nachhaltigkeit gelohnt: "Schon aufgrund der hohen prozessbezogenen Wasser- und Energieverbräuche sind laufende Optimierungsmaßnahmen aller Fertigungsprozesse ein fest verankerter Bestandteil unserer Firmenphilosophie. So haben wir beispielsweise unser eigenes modernes Wärmekraftwerk, das uns von externen Quellen unabhängig macht. Die Rückführung und Wiederverwendung von Prozesswässern aus unseren Wasseraufbereitungsanlagen hat dazu beigetragen, dass wir zwischen 2005 und 2011 Einsparungen des Frischwasserverbrauchs von 54% erreichten."

Die 2011 erfolgreich durchgeführte Zertifizierung zweier Werke in Gaoming in der Provinz Guangdong als umweltfreundliche und sozialverträgliche Betriebsstätten gemäß OEKO-TEX® Standard 1000 belegen eindrucksvoll die Zielstrebigkeit von Esquel in punkto Umweltschutz. Die vom Zertifikat abgedeckten Bereiche sind die Spinnerei, Weberei, Strickerei, Färberei und Veredlung sowie die Konfektion der Baumwollhemden und Maschenwaren-Artikel wie Oberhemden, T-Shirts, Polo-Shirts etc. Darüber hinaus hält Esquel



für ausgewählte Garne aus der Spinnerei ein Zertifikat nach OEKO-TEX® Standard 100plus.

e-culture

Ausgangsbasis für sämtliche unternehmerischen Aktivitäten bei Esquel ist die umfassende Philosophie der "e- culture". Diese fordert von Mitarbeitern und dem Arbeitgeber ein einwandfreies ethisches Verhalten (*ethics*), die Umwelt zu schützen (*environment*), innovative Lösungen zu erforschen und anzuwenden (*exploration*), Abfall durch optimale Funktionalität zu vermeiden (*excellence*) sowie den Mut, Fehler zu machen, aber daraus schnell zu lernen (*education*).

Der spezielle Stellenwert von Nachhaltigkeit lässt sich laut John Cheh nicht ausschließlich auf die getätigten Einsparungen im eigenen Unternehmen reduzieren: "Wir sind schon immer der Ansicht, dass Nachhaltigkeit eine ganzheitliche Herangehensweise erfordert: Es handelt sich um eine kontinuierliche Reise, nicht um ein endgültiges Ziel. Die Umsetzung nachhaltiger Produktionsbedingungen zahlt sich nicht nur für die Umwelt aus, sie ist auch durchaus geschäftsfördernd."

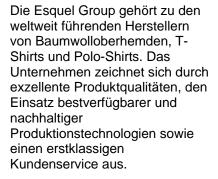
Kontakt:

Esquel Enterprises Limited

13/F, Harbour Centre 25 Harbour Road Wanchai | HONG KONG info@esquel.com www.esquel.com









Der wichtigste Produktionsstandort des Unternehmens im chinesischen Foshan ist als umweltfreundliche und sozialverträgliche Betriebsstätte nach OEKO-TEX® Standard 1000 zertifiziert.



Das Unternehmen setzt konsequent auf die vertikale Integration aller Produktionsstufen vom Anbau der Baumwolle über die Spinnerei, Weberei, Strickerei, Färberei und Textilveredelung bis hin zur Konfektion.



Bestmögliche Produktqualität – das ist der Anspruch bei Esquel, der konsequent umgesetzt wird.



Investitionen in innovative und umweltfreundliche Produktionstechnologien ermöglichen es Esquel, signifikante Einsparungen beim Ressourceneinsatz zu erzielen.





Mit insgesamt 54.000 Mitarbeitern und Produktionsstandorten in China, Vietnam, Malaysia, Sri Lanka und Mauritius fertigt das vollstufige Unternehmen jährlich rund 100 Millionen Kleidungsstücke aus Web- und Wirkware.



Im Sinne von mehr Nachhaltigkeit bildet die ständige Optimierung aller Fertigungsprozesse einen fest verankerten Bestandteil der Unternehmenskultur bei Esquel.



Namhafte internationale Marken wie Hugo Boss, Nike, Lacoste, Marks & Spencer, Tommy Hilfiger oder Gant lassen ihre Produkte von der Esquel Group produzieren.

